



Die noch verhältnismäßige neue Hannover-Band Martiste tritt am 24. Januar zusammen mit Boy Adam und Chaosbay im Café Glocksee auf.

Abwechslung und grundlegend anderes Martiste, Boy Adam und Chaosbay in der Glocksee

14. Januar 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Martin Huch

Wenn die hannoverschen Bands Martiste und Boy Adam gemeinsam mit den Berlinern von Chaosbay am 24. Januar nacheinander die Bühne des Café Glocksee entern, dann dürfte das in diesem Fall besonders interessant werden. Zum einen verspricht schon das Line-Up an sich Abwechslung und auch Kontraste, zum anderen kündigen Boy Adam an, nicht nur neue Songs, sondern „etwas ganz grundlegend anderes“ zu präsentieren, wie Sänger und Gitarrist Leon Kaack unserem Magazin verriet.

Von hart bis atmosphärisch: Drei unterschiedliche Bands mit einer stilistischen Schnittmenge in alternativer Rockmusik tun sich am 24. Januar in Hannover zu einem Konzert in der Glocksee zusammen. An die Bühne im Café hat vor allem Boy-Adam-Frontmann Leon gute Erinnerungen, denn dort spielte die hannoversche Band zuletzt ein EP-Release-Konzert. „Unsere Release-Party war ja super letztes Jahr in der Glocksee und wir freuen uns schon sehr darauf, wieder ein Konzert zu spielen, noch dazu mit zwei wirklich guten Bands“, so Leon.

Da sind zum einen Martiste, die seit gut einem Jahr in der Hannover-Szene mit einigen Gigs, Videos und der Veröffentlichung der EP „Recover“ verstärkt auf sich aufmerksam machen, darunter als support für The Hirsch Effekt. Nach langer Suche haben Martiste ihren Sound gefunden, kombinieren atmosphärische Klänge mit Alternative Rock und -wie es die Band ausdrückt - Shoegazementen.

Chaosbay aus Berlin sind schon seit dem Jahr 2012 am Start, spielen Progressive-Metal und

eröffneten in der Vergangenheit Konzertabende für Bands wie The Intersphere, Frames und eben auch für The Hirsch Effekt.

Keine Angst vor rabiaterem Stilbruch

Boy Adam waren in letzter Zeit stark in Hannover präsent, allerdings, ohne Spuren einer Abnutzung zu hinterlassen. Des Öfteren verwirklicht man neue Ideen und verfolgt ebensolche Konzepte, wie etwa im Herbst letzten Jahres, als sie bei einem Auftritt im MusikZentrum plötzlich Songs mit deutschen Texten auf die Bühne brachten. Boy Adam stehen für härteren Alternative-Rock, hier und da für Post-Hardcore mit „großen Refrains“, wie es eine aktuelle Info beschreibt.

Beim musikalischen Dreierpack am 24. Januar im Café Glocksee wollen Boy Adam etwas Neues präsentieren, nicht nur einige neue Songs, sondern eben „etwas grundlegend anderes“, wie Sänger Leon im Vorfeld mitteilt. „Was das genau ist, verraten wir vorher nicht, nur so viel, dass jeder, der unsere Musik bisher mochte, keine Angst vor einem rabiaterem Stilbruch haben muss“, erklärt Leon augenzwinkernd.

Mehr zu den Bands und zur Show in der Glocksee über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.facebook.com/martisteband
www.facebook.com/BoyAdamBand
www.facebook.com/chaosbay
www.cafe-glocksee.de
www.facebook.com/CafeGlocksee

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[„Ein äußerst unsentimentales Liebeslied“](#)(28.03.2020)
[Hommage an die Regenwälder unserer Erde](#)(28.02.2020)
[Aus Hannover zurück in Örebro](#)(27.02.2020)
[Lieder und Geschichten aus New York](#)(24.02.2020)
[Es knallt und kracht](#)(25.01.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)